

Porsche SE passt Prognose an

Die Porsche Automobil Holding SE („Porsche SE“) hat ihre Prognose zum Konzernergebnis nach Steuern für das Geschäftsjahr 2015 angepasst. Das Konzernergebnis der Porsche SE wird im aktuellen Geschäftsjahr durch Ergebniseffekte im Volkswagen Konzern im Kontext der Dieselthematik belastet. Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses im Volkswagen-Konzern geht die Porsche SE insgesamt für ihr Geschäftsjahr 2015 nunmehr von einem Konzernergebnis nach Steuern zwischen 0,8 Milliarden Euro und 1,8 Milliarden Euro aus. Nicht berücksichtigt sind darin Verwässerungseffekte aus den von der Volkswagen AG begebenen Pflichtwandelanleihen.

Darüber hinaus hat sich insbesondere durch den Erwerb von 1,5 Prozent der Volkswagen Stammaktien von der Suzuki Motor Corporation die zum Jahresende erwartete Nettoliquidität der Porsche SE reduziert. Aktuell geht die Porsche SE nun von einer Nettoliquidität zwischen 1,3 Milliarden Euro und 1,5 Milliarden Euro zum 31. Dezember 2015 aus.

Die Porsche SE wird ihre „Zwischenmitteilung über den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 9. November des Geschäftsjahres 2015“ am Dienstag, 10. November 2015, vorlegen.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel

PORSCHE SE
